

PRESSEMITTEILUNG

Über 70.000 Päckchen bei Geschenk mit Herz humedica sammelt mehr Weihnachtspäckchen als im Vorjahr

Kaufbeuren 29.12.2025 Mehr als 70.000-mal Weihnachtsfreude für Kinder in Not – das ist die Bilanz von „Geschenk mit Herz“, der Weihnachtspäckchenaktion der Hilfsorganisation humedica in diesem Jahr. Damit packten die Menschen in Bayern und einigen umliegenden Regionen dieses Jahr deutlich mehr Weihnachtspäckchen als im letzten Jahr.

„Wir freuen uns, dieses Jahr 70.452 bedürftige Kinder in Osteuropa glücklich machen zu dürfen“, freut sich Aktionsleiterin Roswitha Bahner-Gutsche. „Es ist immer etwas ganz Besonderes zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder die Geschenke mit Herz auspacken. Viele von ihnen wachsen in Armut auf. Dass jemand aus dem fernen Deutschland an sie denkt und sie beschenkt, ist für viele deshalb etwas ganz Besonderes“, ergänzt sie.

„Geschenk mit Herz“ ist die Weihnachtspäckchenaktion der internationalen Hilfsorganisation humedica mit Sitz in Kaufbeuren. „Das Prinzip der Aktion ist einfach“, erklärt Bahner-Gutsche. „Menschen aus ganz Bayern packen entsprechend einer Packliste Weihnachtsgeschenke für Kinder in Osteuropa, die in Armut aufwachsen müssen. Die Aktion lebt vom Ehrenamt und ist gelebte Solidarität der Menschen untereinander“, führt sie aus. Bahner-Gutsche und das gesamte Team bedanken sich bei allen, die mitgeholfen haben, die Aktion auch in diesem Jahr wieder so erfolgreich durchführen zu können.

Verteilt werden die Weihnachtspackerl in der Regel in Waisen- oder Krankenhäusern sowie Kindergärten und Schulen in Ländern wie Rumänien, Moldawien, Ukraine, Albanien oder Kosovo. Empfänger sind Kinder, die unter schwierigen Bedingungen aufwachsen müssen und auch im weiteren Verlauf des Jahres von humedica oder Partnern der Organisation unterstützt werden. „Es gibt auch bei uns in Europa so viele Kinder, die in elenden Verhältnissen leben und oft schon früh Verantwortung für die Familie übernehmen müssen. Ihre Augen zum Fest der Liebe strahlen zu sehen, lässt uns alle auch während der Aktion so manche stressige Situation überstehen“, erklärt Bahner-Gutsche.

Gepackt werden die „Geschenke mit Herz“ zu einem großen Teil von Kindern für Kinder. „Auch dieses Jahr haben sich wieder mehr als 1.500 Sammelstellen in ganz Bayern bereit erklärt, die Päckchen aus der jeweiligen Region entgegenzunehmen. Viele Sammelstellen sind Schulen und Kindergärten, die manchmal ganze Packevents ins Leben rufen und im Unterricht den Gedanken des Teilens und die Lebensbedingungen der Kinder thematisieren, die die Päckchen erhalten“, weiß Bahner-Gutsche und ergänzt: „Aber auch viele Erwachsene beteiligen sich, etwa Freundeskreise, Vereine und Firmen. Einige Belegschaften richten sogenannte „social days“, also Sozialtage, ins Leben, um gemeinsam Päckchen zu packen“

Damit die Kinder ungefähr das Gleiche im „Geschenk mit Herz“ haben, gibt es eine Packliste, die vorsieht, was hineindarf und was nicht. Neben Utensilien für die Schule, Hygieneprodukten wie Duschgel oder einer Zahnbürste und Spielzeug enthalten die Päckchen immer auch etwas Warmes. „Wenn wir die Päckchen verteilen, herrschen oft Minusgrade. Dennoch treffen wir bei den Verteilungen immer wieder Kinder ohne Schuhe oder nur in dünner Kleidung, weil sich ihre Eltern warme Kleidung schlichtweg nicht leisten können“, erklärt Roswitha Bahner-Gutsche. „Deshalb ist es wichtig, dass immer auch Handschuhe, eine Mütze oder ein Schal im Päckchen landen.“

Hinter „Geschenk mit Herz“ steckt die internationale Hilfsorganisation humedica mit Sitz in Kaufbeuren. Die Nichtregierungsorganisation setzt sich seit 1979 dafür ein, dass Menschen

in Notlagen nicht nur überleben, sondern in ein Leben mit Würde zurückkehren können. Dies gelingt, auch mit Unterstützung von örtlichen Partnern, über die Verbesserung der Lebensbedingungen und über eine gute Gesundheitsversorgung, vor allem in den vergessenen Regionen und Krisen der Welt. Gerade nach Katastrophen leistet humedica Nothilfe, ist aber auch dann für die Menschen da, wenn andere ihre Not nicht mehr im Blick haben. Seit vielen Jahren bescheinigt das DZI-Spendensiegel der Hilfsorganisation einen verantwortungsvollen Umgang mit Spendengeldern.

Unterstützt wird „Geschenk mit Herz“ unter anderem durch „Sternstunden e.V“, das die Logistikkosten übernimmt. Letztes Jahr waren 66.642 Päckchen gepackt worden.

Informationen zu zur Arbeit von **humedica** und die Weihnachtspäckchenaktion „Geschenk mit Herz“ finden Sie unter www.humedica.org bzw. www.geschenk-mit-herz.de.

Medienkontakt:

Sebastian Zausch
Kommunikation
Telefon 08341 966 148 440
Mobil 0151/71827983
Email presse@humedica.org
Web www.humedica.org